

Legat

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **31 (1923)**

Heft 19

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Legat.

Der vor kurzem verstorbene Herr Eugen Flückiger, Privatier in Bern, hat dem Roten Kreuz in anhänglicher Weise **Fr. 1000** vermacht. Flückigers Name ist in den Annalen des schweizerischen Roten Kreuzes eingetragen worden, als er im Januar des Jahres 1909 mit Herrn Dr. de Marval von der Direktion abgeordnet wurde, um den unglücklichen Ueberlebenden der Erdbebenkatastrophe von Messina Hilfe zu bringen. Seit Jahren in Bari (Südtalien) als Handelsmann tätig gewesen, hatte er seine Landeskenntnisse der Hilfsexpedition zur Verfügung gestellt. Mit unermüdlichem Eifer hat er seine Aufgabe erfüllt. Bis an sein Lebensende blieb er mit dem Roten Kreuz verknüpft, das ihm ans Herz gewachsen war. Wir werden dem allzeit hilfsbereiten Mann ein gutes Andenken bewahren.

Das Zentralsekretariat des schweizerischen Roten Kreuzes.

Schweizerischer Militäräranitätsverein.

Das Zentralkomitee an die Sektionen.

Werte Kameraden!

Bereits im Jahre 1922 hat das schweizerische Rote Kreuz einen Kalender in deutscher Sprache herausgegeben, der beim Schweizervolke sehr großen Anklang fand. In gleicher Weise erfolgte auch eine Herausgabe in diesem Jahre. Für das Jahr 1924 ist auch eine Ausgabe in französischer Sprache vorgesehen.

Es ist unsere Pflicht, dem Roten Kreuz, das unsere Bestrebungen unterstützt und uns subventioniert, durch Kauf des Kalenders entgegenzukommen. Wir ersuchen daher die Sektionen, sich den Kalender anzuschaffen; der Preis beträgt für beide Sprachen Fr. 1.

Die Sektionen sind gebeten, sich direkt an den „Verlag des Schweizer. Rotkreuz-Kalender, Breitenrainstraße 97, Bern,“ zu wenden.

Für Ihre Bereitwilligkeit danken wir unsern Sektionen bestens und entbieten Ihnen kameradschaftlichen Gruß!

Lausanne, 8. September 1923.

Im Namen des Zentralkomitees:

Der Präsident:

Der Sekretär:

P. Delacrausaz.

L. Bressenet.

Rotkreuz-Kalender.

Der Verkauf unseres Kalenders, der nunmehr in einer deutschen und französischen Auflage erscheint, nimmt, dank den eifrigen Bemühungen unserer Sektionen und der Samaritervereine, einen erfreulichen Verlauf.

Je mehr Kalender verkauft werden, desto größer wird der dem Roten Kreuz zufallende Reinertrag, der zum Ausbau der Zeitschriften verwendet wird. Den getroffenen Vereinbarungen zufolge werden auch die Vereine durch den Verkauf selbst ihre Kasse etwas speisen können. Wir empfehlen rege Mitarbeit.

Zentralsekretariat des Schweiz. Roten Kreuzes.